



Schulsozialarbeit auf neuen Wegen?!

Schule ohne Schulsozialarbeit ist kaum mehr vorstellbar. Trotzdem muss sich Schulsozialarbeit immer wieder aufs Neue erfinden und sich den **wandelnden Anforderungen** anpassen. Vor diesem Hintergrund greift die Veranstaltung die folgenden Themenschwerpunkte auf: Die **unsichere Finanzierung**, die **Etablierung neuer Beratungsformate** sowie die **Förderung von Sozialkompetenz** und die **Relevanz von Rahmenbedingungen für professionelles Handeln**.

Die **Universität Tübingen**, Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Sozialpädagogik und das **DJI** laden zu der **digitalen Veranstaltungsreihe** „Schulsozialarbeit auf neuen Wegen?!“ ein.

Die vier Veranstaltungen bieten die Gelegenheit sich mit aktuellen Entwicklungen in der Schulsozialarbeit auseinanderzusetzen und im **gemeinsamen Diskurs** Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.

Digitale Veranstaltungsreihe

Moderation: Dr. Mirjana Zipperle (Uni Tübingen) & Dr. Mike Seckinger (DJI)

20.10.2025 - 10 bis 11.30 Uhr

Das leidige Thema des Geldes - Schulsozialarbeit zwischen Sparzwängen und fachlicher Weiterentwicklung

Janet Geltz (LAG Jugendsozialarbeit BW)
Anika Schlaipfer (Jugendhilfeplanung Stuttgart)

08.12.2025 - 16 Uhr bis 17.30 Uhr

RealTalk - Peerberatung via Chat eine Erweiterung der Schulsozialarbeit neuen Wegen ?!

Zwei Peerberater*innen
Delia Jakubek (DRK, Referentin für innovative Jugendhilfe),
Coretta McGrath und Mary Opio-Göres (DJI)

19.01.2026 - 10 Uhr bis 11.30 Uhr

Möglichkeiten und Herausforderungen von (evidenzbasierten) Interventionsprogrammen in der Schulsozialarbeit am Beispiel des SoKosKidS

Ingo Hettler (DHBW Stuttgart), Tamara Marksteiner (htw Saar)

02.02.2026 - 16 Uhr bis 17.30 Uhr

**Eine unterschätzte Aufgabe: das Ringen um die richtigen Rahmenbedingungen für die Schulsozialarbeit.
Befunde aus dem Projekt „Schulsozialarbeit im bundesweiten Vergleich“**

Sebastian Rahn und Lars Bieringer (HTW Saar),
Kommentierung durch Volker Reif (KVJS BW)





Schulsozialarbeit auf neuen Wegen ?!

Digitale Veranstaltungsreihe

20.10.2025 - 10 Uhr bis 11.30 Uhr

Das leidige Thema des Geldes – Schulsozialarbeit zwischen Sparzwängen und fachlicher Weiterentwicklung

Aus der Perspektive der LAG Jugendsozialarbeit als landesweiten Zusammenschluss von Trägergruppen und der kommunalen Jugendhilfeplanung werden die mit der veränderten Finanzlage verbundenen Herausforderungen und Strategieansätze in zwei Inputs thematisiert und anschließend diskutiert.

Janet Geltz (LAG Jugendsozialarbeit)
Anika Schlaipfer, Jugendhilfeplanung Stuttgart



08.12.2025 - 16 Uhr bis 17.30 Uhr

RealTalk – Peerberatung via Chat eine Erweiterung der Schulsozialarbeit

Das Projekt RealTalk verknüpft Schulsozialarbeit mit einer digitalen Peer-to-Peer-Beratung. Konzeptionelle Überlegungen, Erfahrungen aus Sicht der Peers und Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung werden präsentiert. Im Anschluss an die Kurzpräsentationen werden Nachfragen von Teilnehmenden zum Anlass für eine kritische Reflexion genommen.

Delia Jakubek (DRK, Referentin für innovative Jugendhilfe),
Coretta McGrath und Mary Opio-Göres (DJI)

19.01.2026 - 10 Uhr bis 11.30 Uhr

Möglichkeiten und Herausforderungen von (evidenzbasierten) Interventionsprogrammen in der Schulsozialarbeit am Beispiel des SoKosKids

Teilnehmende der Veranstaltung erhalten einen Überblick über ein kooperatives Interventionsprogramm zur Förderung sozialer Kompetenzen von Schüler*innen der Jahrgangsstufe 3 bis 5. Anschließend sollen allgemeine Chancen und Herausforderungen interventionsorientierter Programme für das Feld und die Rolle der Schulsozialarbeit kritisch diskutiert werden.

Ingo Hettler (DHBW Stuttgart), Tamara Marksteiner (htw Saar)

02.02.2026 - 16 Uhr bis 17.30 Uhr

Eine unterschätzte Aufgabe: das Ringen um die richtigen Rahmenbedingungen für die Schulsozialarbeit. Befunde aus dem Projekt „Schulsozialarbeit im bundesweiten Vergleich“

Im Rahmen des Vortrags werden aktuelle Befunde zu den Rahmenbedingungen des Arbeitsfelds aus einer bundesweiten Fachkräftebefragung vorgestellt und im Hinblick darauf diskutiert, wie Träger der Schulsozialarbeit diese Bedingungen förderlich gestalten können.

Sebastian Rahn und Lars Bieringer (htw Saar),
Kommentierung Volker Reif (KVJS BW)